



## Niederschrift

### über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Krumbek (KRUMM/UWA/03/2013) vom 21.11.2013

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Kai Finck-Stoltenberg

##### Mitglieder

Frau Frauke Bähnck

Herr Kai Helms

Herr Dieter Trinker

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Jens Wiese

Vertretung für Herrn Struve

##### Gäste

Frau Nina-Kristin Hutzfeld

Herr Hans-Georg Löwel

Frau Kerstin Wiese

Gemeindevertreterin und Protokollführerin

Gemeindevertreter, ab 21:00 Uhr

Gemeindevertreterin

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Hanno Göttisch

Herr Jan-Peter Struve

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:10 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 19.09.2013
5. Der Feuerwehrbedarfsplan: Beratung des Entwurfs
6. Beratung zur Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen und Einrichtungen

7. Winterdienst
8. Straßenbeleuchtung
- 8.1. Ratjendorf: Stromzähler und Sicherungskasten
- 8.2. Grünredder: Stromzähler
- 8.3. Straßenlaternen
9. Reparatur der Straßen / Spurplattenwege
10. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses Kai Finck- Stoltenberg.

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Verpflichtung des Bürgerlichen Mitgliedes Kai Helms durch den Vorsitzenden Kai Finck-Stoltenberg.

#### **TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es wird einstimmig der Beschluss gefasst die Göttisch-Scheune, den Gemeindearbeiter, sowie den personenbezogenen Teil zu TOP 5 im nicht-öffentlichen Bereich zu beraten.

#### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

*Ein Einwohner fragt, warum es im ganzen Dorf keinen Mülleimer gibt.*

Antwort: Es gab an der Bushaltestelle einen Mülleimer, der zerstört wurde. Der Gemeindearbeiter wird sich darum kümmern dort einen neuen aufzuhängen, ebenso in der anderen Bushaltestelle.

*Eine weitere Frage des Einwohners ist, ob es möglich wäre Hundekotbeutel im Dorf aufzuhängen.*

Antwort: Frau Vöge-Lesky wird im Amt nach Hundekotbeuteln fragen und sie werden Probeweise im Dorf aufgehängt.

*Herr Struve fragt, wie es mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Dorf aussieht. Die Autos, die aus Bendfeld kommen, fahren oftmals mit hoher Geschwindigkeit durch das Dorf.*

Antwort: Es wurde für den Straßenabschnitt, im Dorfe, in Höhe des Wurzelkindergartens bereits eine 30 Zone beantragt. Dieses ist jetzt fast ein Jahr her und Frau Vöge-

Lesky hat bereits im Amt nachgefragt. Sie wird erneut den derzeitigen Stand erfragen.

*Ein weiterer Einwohner fragt, ob der Abwasseranschluss aus Bendfeld schon erfolgt ist.*

Antwort: Der Vertrag mit der ZVO wurde geschlossen und Bendfeld soll 2015 angeschlossen werden.

*Eine weitere Frage des Einwohners ist, ob es möglich wäre eine gemeinsame Firma für alle Einwohner zu suchen, wenn es zur Verpflichtung der Hauseigentümer kommt, ihre Abwasserrohre zu filmen.*

Antwort: Es gibt derzeit noch keine Verpflichtung in Schleswig-Holstein für Privateigentümer ihre Abwasserrohre zu filmen. Sollte es in nächster Zeit dazu kommen, können kostensparende Angebote eingeholt werden.

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 19.09.2013**

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

**TO-Punkt 5: Der Feuerwehrbedarfsplan: Beratung des Entwurfs**

Am 19.9.2013 stellte Gemeindeführer Dieter Haasler den Entwurf für einen Feuerwehrbedarfsplan vor. Die zwei wesentlichsten Punkte dieses Berichtes waren dass das Fahrzeug veraltet ist und über einen Wassertank verfügen sollte und dass die derzeitige Mannschaft zu klein ist. Derzeit kann der Brandschutz nicht sichergestellt werden.

Herr Kai Finck-Stoltenberg formuliert eine Empfehlung für den Gemeinderat:

**Wir empfehlen dem Gemeinderat eine Arbeitsgruppe zu gründen, die zu gleichen Teilen aus Gemeinderat und Feuerwehr, mit ca. 10 Personen besteht, um ein weiteres Vorgehen nach dem Feuerwehrbedarfsplan zu erarbeiten.**

Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

**TO-Punkt 6: Beratung zur Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen und Einrichtungen**

Frau Vöge-Lesky lobt die derzeitige Zusammenarbeit mit dem Gemeindeführer Herrn Schumacher. Die Arbeitsstunden werden im nichtöffentlichen Teil besprochen.

**TO-Punkt 7: Winterdienst**

Derzeit übernimmt Herr Dieter Dohrmann aus Schwartbuck den Winterdienst. Ein Angebot liegt vor und wird im nichtöffentlichen Teil besprochen.

## **TO-Punkt 8: Straßenbeleuchtung**

### **TO-Punkt 8.1: Ratjendorf: Stromzähler und Sicherungskasten**

Frau Schmidt aus Ratjendorf wohnt in der alten Schule, in der derzeit der allgemeine Sicherungskasten für den Dorfabschnitt untergebracht ist. Bei jeder Arbeit an dem Sicherungskasten muss eine Firma durch ihr Privathaus. Dieser Zustand ist nicht mehr tragbar. Eine Firma hat sich vor Ort bereits umgesehen und einen Alternativplatz für einen neuen Schaltkasten ausgemacht. Dieser Umbau würde zwischen 2.500,00 €- 3.000,00 € kosten. Anfang 2014 saniert Frau Schmidt ihr Haus und ein gleichzeitiger Ausbau des Schaltkastens würde "Verschönerungsarbeiten" in ihrem Haus, die die Gemeinde tragen müsste einsparen. Herr Kai Finck-Stoltenberg holt ein weiteres Angebot ein, um es dann dem Gemeinderat vorzulegen.

### **TO-Punkt 8.2: Grünredder: Stromzähler**

Frau Hansen wohnt im Grünredder und hat vor ihrem Haus eine Laterne stehen, die an die allgemeine Straßenbeleuchtung angeschlossen ist, aber durch den Hausstrom von Frau Hansen versorgt wird.

Es wird eingeworfen, dass bei der Planung der Straßenbeleuchtung keine Laterne vor dem Haus von Frau Hansen vorgesehen war und es eine Vereinbarung mit ihr gibt, dass nur eine aufgestellt wird, wenn sie von Frau Hansen getragen wird.

Frau Vöge-Lesky schaut nach, ob es eine Vereinbarung mit Frau Hansen gibt und ob ein Schalter eingebaut werden könnte, damit Frau Hansen selbst entscheiden kann, wann die Laterne angestellt wird.

### **TO-Punkt 8.3: Straßenlaternen**

Herr Levermann hat damals die Straßenlaternen gebaut und sie der Gemeinde verkauft. Er hat jetzt noch drei Laternenköpfe bei sich liegen und bietet sie der Gemeinde für 250,00 € das Stück zum Verkauf an.

Es wird eingeworfen, dass der ehemalige Bürgermeister Herr Husen eventuell noch Laternenköpfe bei sich aufbewahrt. Frau Vöge-Lesky wird Herrn Husen ansprechen.

## **TO-Punkt 9: Reparatur der Straßen / Spurplattenwege**

Herr Kai Finck-Stoltenberg hat ein Angebot eingeholt, um die Spurenplattenwege zwischen Krumbek und Schönberg, sowie zwischen Ratjendorf und Bendfeld zu reparieren. Das Angebot beläuft sich auf 17.000,00 €. Es werden weitere Angebote eingeholt.

In Ratjendorf ist ein Gully eingebrochen und muss dringend repariert werden, ebenso dringend sollte ein Teilstück zwischen Bendfeld und Ratjendorf ausgekoffert werden.

Diese zwei Objekte stellen eine Gefahr dar und befinden sich auf einem öffentlichen Weg und unterliegen somit einer hohen Dringlichkeit. Es wird umgehend ein Angebot eingeholt.

## **TO-Punkt 10: Verschiedenes**

Kai Finck-Stoltenberg hat einer Sitzung zur Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Kiel-Schönberg beigewohnt und musste feststellen, dass Krumbek bei der bisherigen Planung nicht berücksichtigt wurde. Krumbek wurde bei den Betreibern der Bahn übersehen, da man nicht daran gedacht hat das 2 Bahnübergänge zu Krumbek gehören.

Herr Finck-Stoltenberg wird in Kürze alle Informationen zugesandt bekommen. Es wurde ihm versichert, dass beim Bau von Schranken oder Blinklichtern keine Kosten auf Krumbek zurück fallen werden.

Die große Trauerweide an der Bushaltestelle wurde bei dem letzten Sturm stark beschädigt. Ein großer Ast ist abgebrochen und wurde von der Feuerwehr abgenommen. Ein weiterer hängt sehr hoch, lose in den Ästen und muss fachmännisch abgenommen werden, da Gefahr besteht, dass er auf das darunter stehende Trafohäuschen fallen könnte.

Es muss eine Lösung für die Zukunft des Baumes getroffen werden. Herr Struve (Umweltbeauftragter) weist darauf hin, dass es sich um eine sehr alte Weide handelt, die ein wichtiger Bestandteil des Dorfbildes ist.

**Der Umwelt und Bauausschuss beschließt einstimmig, dass die Weide an der Bushaltestelle erhalten bleibt, aber geköpft wird.**

Kai Finck-Stoltenberg wird entsprechende Angebote einholen.

Herr Struve schenkt der Gemeinde einen Rasenmäher.

Herr Struve berichtet von einem neuen Betrieb im Dorf.

Zimmermann Kai Fründt hat sich selbständig gemacht. Herr Struve hat sich bereits bei Herrn Fründt vorgestellt und schlägt vor, dass die Gemeinde auf das neue Gemeindemitglied zugeht und nach den Zielen des Zimmermanns fragt und versucht ihn zu unterstützen.

Nina Hutzfeld ist mit der Familie bekannt und wird im Namen der Gemeinde auf ihn zugehen.

**Termine:** Finanzausschuss Mittwoch 11.12., um 17 Uhr im Amt Probstei  
Gemeindevertretersitzung Montag 16.12., um 19.30 Uhr in „Witts Gasthof“

gesehen:

gez. Kai Finck-Stoltenberg  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Nina Hutzfeld  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -